

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtentwicklung Osterholz** am

Donnerstag, 18.01.2018 um 18.30 Uhr

im Ortsamt Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen,

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr Sitzungsende: 19.10 Uhr

TeilnehmerInnen:

Frau Contu	Protokollführung
Herr Dillmann	
Herr Haase	
Herr Hunold	
Herr Last	
Herr Massmann	
Herr Sporleder	Ausschusssprecher
Herr Wilkens	

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

0. Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit
1. Versetzung der Sperre in der Engadiner Straße
2. Verschiedenes
3. Mitteilungen des Ortsamtes

Gäste:

Frau Osterhorn, Beirat
Herr Karstens, ASV
Herr Budelmann, Polizei/ Verkehrssachbearbeitung
Herr Schumann, Gewoba

Zu TOP 0: Beschluss zur Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Sitzung.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu TOP 1: Versetzung der Sperre in der Engadiner Straße

Herr Massmann (SPD) berichtet von den Plänen zur Versetzung der Sperre. Ein besonderes Anliegen ist, den Mietern der Gewoba-Wohnungen die einfachere Anfahrt zu ihren Parkplätzen zu ermöglichen. Aus dem Publikum kommt der Hinweis, dass dann allerdings den Eigentümern der Einfamilienhäuser der Weg zu ihren Garagen schwieriger fallen würde und sie einen Umweg fahren müssten. Die Sperre sollte noch ungefähr 11 Meter versetzt werden zu den großen Müllcontainern.

Die mögliche Versetzung wird kontrovers diskutiert.

Herr Schumann (Gewoba) erklärt, dass die Sperre aus Sicht der Gewoba auch vollständig entfernt werden könnte.

Herr Massmann (SPD) zeigt an einem Straßenplan, wie die Sperre versetzt werden sollte.

Aus dem Publikum wird gefragt, was die Gewoba mit dem kleinen Haus auf dem Parkplatz vorhabe. In letzter Zeit sei es dort wohl zu Ärger (Drogenverkäufe) gekommen. Herr Schumann (Gewoba) erklärt, dass die Gewoba keine Pläne für das Haus und den Platz habe.

Im Ergebnis wünschen die Anwohner, dass die Sperre dort bleibt, wo sie ist.

Herr Massmann (SPD) weist darauf hin, dass zu der Sitzung nur die Eigentümer der Einfamilienhäuser erschienen seien, die durch die Versetzung einen Nachteil befürchten würden. Von den Gewoba-Mietern sei keiner vor Ort. Herr Schumann (Gewoba) erklärt, dass er diese vertreten würde.

Aus dem Publikum kommt die Frage, ob der Platz eventuell als Wendeplatz ausgeschildert werden könnte. Herr Budelmann (Polizei) erklärt, dass sich dadurch nichts ändern würde. Es gäbe kein grundsätzliches Verbot, auf einem Wendeplatz zu parken, nur ein Verbot, am falschen Fahrbahnrand zu parken. Die PKWs würden dort wohl abgestellt werden, weil sie kaum erwischt würden.

Herr Sporleder (CDU) erklärt, dass nun alle Meinungen gehört worden sein. Der Fachausschuss müsse nun eine Entscheidung treffen.

Zu TOP 2: Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Punkte.

Zu TOP 3: Mitteilungen des Orsamtes

Es gibt keine Mitteilungen des Orsamtes.

Es gibt keine weiteren Themen. Herr Sporleder schließt die öffentliche Sitzung um 19.10 Uhr.

Bremen, den 22.01.2018

gez. Klaus-Peter Sporleder
(Sitzungsleitung und Ausschusssprecher)

gez. Christina Contu
(Protokollführung)